

Binnenschifffahrtsverkehr in Österreich und den Nachbarländern

Österreich verfügt mit der Donau nur über einen schiffbaren Fluss. Der bedeutendste Hafenstandort ist Linz mit über 3,4 Mio. Tonnen wasserseitigem Umschlag im Jahr 2020. Weitere Hafenstandorte in Österreich sind Enns, Krems und Wien sowie die in der Statistik unter sonstige Häfen zusammengefassten in Korneuburg, Ybbs, Pöchlarn, Aschach und Pischelsdorf. Die fiktive Einladestelle „Österreichisches Donaubecken“ gibt Auskunft über Ausbaggerungen bzw. Abladungen an Schotter.

In der Personenschifffahrt wurden im Linienverkehr, auf Flusskreuzfahrten sowie im Gelegenheitsverkehr (Themen-, Sonder- und Charterfahrten) im Jahr 2019 rund 1,4 Mio. Passagiere auf der Donau befördert, der Boom von Flusskreuzfahrten ist ungebrochen. Im Jahr 2020 brach der Personenschifffahrtsverkehr aufgrund der Covid-19-Pandemie stark ein: 0,2 Mio. Passagiere, Rückgang um 88,0% gegenüber dem Vorjahr. Auch auf einigen österreichischen Seen werden Linien- und Ausflugschifffahrten durchgeführt.

Spezifisches Erkenntnisinteresse:

Zuordnung: Regionale und nationale Wettbewerbsfähigkeit

Themen: Mobilität und Erreichbarkeit

Verwandte Indikatoren:

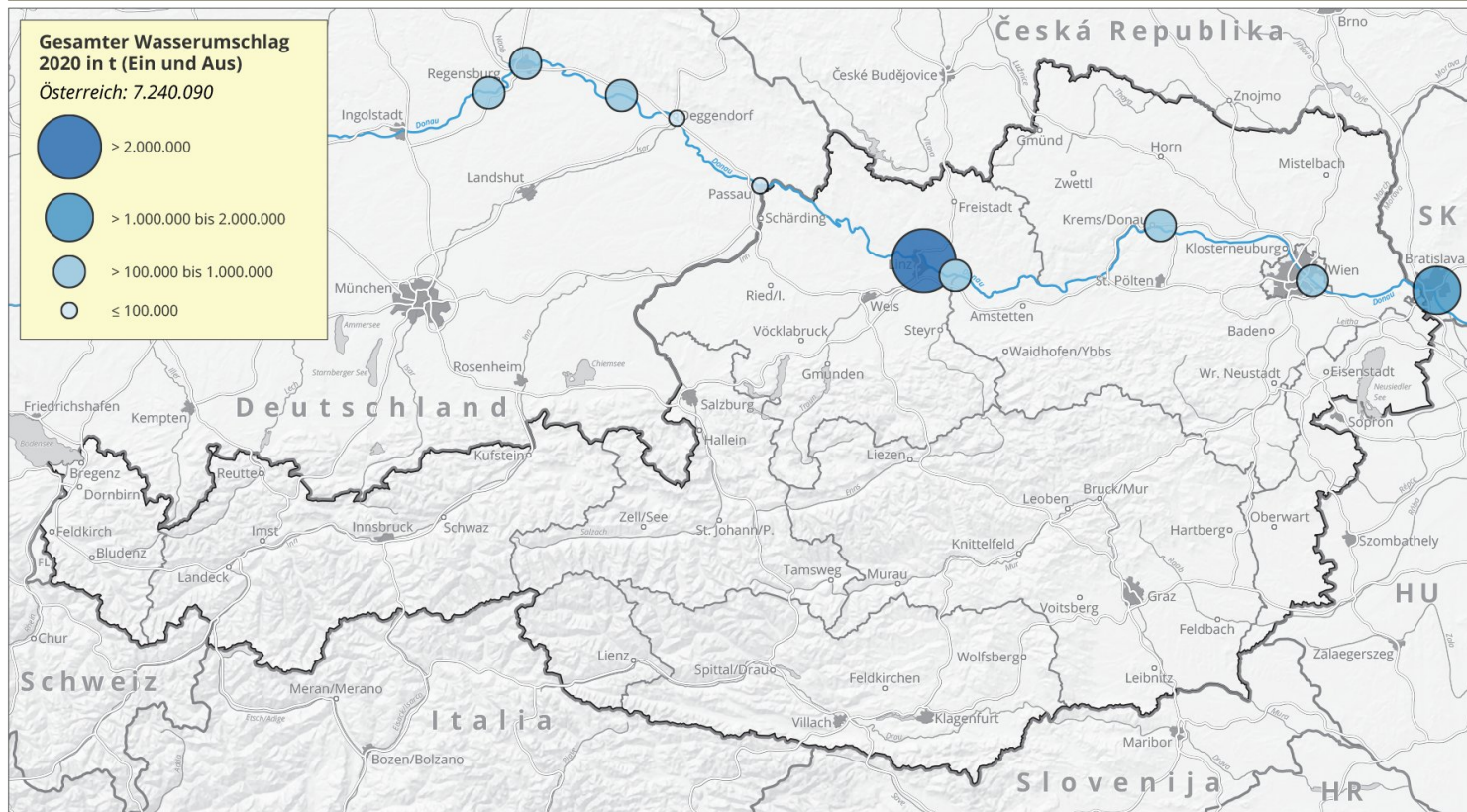
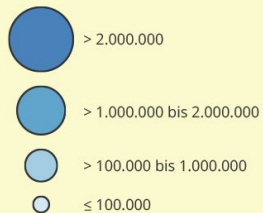
Dieser Indikator besteht aus folgenden Medien:

Karten:

- Wasserumschlag in Tonnen der Donauhäfen in und um Österreich 2020

**Gesamter Wasserumschlag
2020 in t (Ein und Aus)**

Österreich: 7.240.090



Quelle: Statistik Austria - Binnenfahrtsstatistik

Raumeinheiten: Bundesländer

Herausgeber: **ÖROK** Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK)

0 25 50 75 100 km

Bearbeitung und Kartographie: **Lein**projekthaus

